

I. Teil.

Städtische Behörden usw.

Magistrat der Stadt Bernburg.

(Rathaus: Karlsplatz Nr. 37. — ~~3551~~ 3551; die einzelnen Dienststellen sind durch die Rathauszentrale zu erreichen.)

Friedrich Gothe, Bürgermeister. — Max Gerhardt, 1. Stadtrat und ständiger Vertreter des Bürgermeisters. — Johannes Ackermann, Stadtrat. — Georg Kalbfleisch, Stadtbaurat und Stadtrat. — Wilhelm Bock, Stadtrat. — Karl Röder, unbesoldeter Stadtrat. — Georg Müller, unbesoldeter Stadtrat. — Michels, Hermann, unbesoldeter Stadtrat.

Stadtverordnetenversammlung (gewählt bis 31. Dezember 1930).

Stadtverordnetenvorsteher: Redakteur Johann Budnarowski. — Stadtverordnetenvorsteher-Stellvertreter: Fabrikbesitzer Dr. Johann Philipp. — Schriftführer: Schneider Otto Matthias, Stellvertreter Kaufmann Walter Wendt. — Stadtverordnete: Kaufmann Wilhelm Aue. — Gärtner Erich Besser. — Laborant Otto Dorn. — Geschäftsführer Arthur Ebeling. — Ehefrau Frieda Fiedler. — Lehrerin Charlotte Gille. — Arbeiter-Sekretär Johann Jacobs. — Bäckermeister Paul Kuhlmann. — Schmiedeobermeister Franz Opfermann. — Arbeiter Franz Pieger. — Schmied Otto Reimann. — Ehefrau Anna Richter. — Sanitätsrat Dr. Paul Roenicke. — Schlosser Franz Köhling. — Kaufmann Carl Schmalke. — Schlossermeister Paul Schmidt. — Studienrat Dr. Curt Schwarze. — Ober-Regierungsekretär Ernst Specht. — Gewerkschaftssekretär Karl Speckhardt. — Kaufmann Wilhelm Starke. — Kriegsinvalide Wilhelm Trebing. — Kaufmann Wilhelm Walter. — Kreisauschuß-Obersekretär Otto Webel. — Kaufmann Edgar Wöhler.

Gemeinderat (gewählt bis 31. Dezember 1930).

Der Gemeinderat wird aus den Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung gebildet. — Vorsitzender: Bürgermeister Friedrich Gothe. — Stellvertreter: Stadtrat Max Gerhardt.

Städtische Verwaltung und Beamte (Sprechstunden: vom 1. April bis 30. September: 7—13 Uhr; vom 1. Oktober bis 31. März: 8—13 Uhr).

Dezernat I. Dezernent: Bürgermeister Gothe, Stellvertreter: Stadtrat Gerhardt.
Hauptbüro — Zimmer 57: Stadt-Bürodirektor Otto Schönemann, Oberstadtssekretär Adolf Schmidt, Stadtssekretär Hermann Bocke, Stadtassistent Karl Lange.
Stadtkämmerei und Pachtangelegenheiten — Zimmer 63: Stadtkämmerer Ernst Ziegler, Oberstadtssekretär Franz Weinmeister.
Rechnungsrevisionsbüro — Zimmer 66: Oberstadtssekretär Ernst Krebs, Oberstadtssekretär Otto Spangenberg, Stadtssekretär Werner Heidel, Stadtassistent Gustav Meyer.
Zentralkanzlei — Zimmer 56: Stadtassistenten Paul Nette, Willi Schönemann, Erich Hammer, Eduard Bamberg.
Stadthauptkasse — Zimmer 28: Oberstadtinspektor Karl Meßler, Stadtinspektoren Alfred Schmidt, Karl Both, Oberstadtssekretäre Otto Brückner, Wilhelm Burau, Stadtssekretär Friedrich Bismann.
Stadtkasse — Zimmer 25: Oberstadtssekretäre Julius Ehrentraut, Hermann Abich, Stadtssekretäre Franz Herrnkind, Karl Büchner, Bernhard Kleinecke, Stadtassistent Bernhard Thieme.
Botenmeisterei — Zimmer 50: Botenmeister Friedrich Heinemann, Stadtboten Georg Wieduwilt, Karl Schebesta.

Dezernat II. Dezernent: Stadtrat Max Gerhardt, Stellvertreter: Stadtrat Johannes Ackermann.
Wahlbüro und Schulsachen — Zimmer 47: Stadtinspektor Wilhelm Berger, Stadtssekretär Edwin Penzer.
Standesamt — Zimmer 51: Oberstadtssekretär Ernst Reupke.
Vollstreckungsamt — Zimmer 31: Stadtinspektor Hermann Annacker, Obersteuervollzieher Alfred Recke, Steuervollzieher Emil Ackermann, Gustav Gudehus.